STADT KORNWESTHEIM.

Vorlage-Nr.: 315/2020
Bearbeitung: FB 2 - Fr. Saur
Datum: 30.11.2020

Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Soziales und Integration
Am: 09.12.2020

Betreff:
Konzeption Schulsozialarbeit

Anlage(n):
Mitzeichnung
Anlage: Konzeption 2020

Beschlussvorschlag:

Die vorliegende Konzeption Schulsozialarbeit wird vom Ausschuss für Soziales und Integration beschlossen.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Soziales und Integration	Beschlussfassung	öffentlich	09.12.2020	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Neue Konzeption Schulsozialarbeit

Zwischen der bisherigen Konzeption Schulsozialarbeit vom Februar 2015 und der neuen, nun vorliegenden Konzeption liegen knapp sechs Jahre. In dieser Zeit hat sich sowohl auf Landesebene als auch in der Stadt Kornwestheim in den Schulen und der Schulsozialarbeit so viel verändert, dass es der Abteilung Jugend erforderlich schien, eine grundsätzlich neue Konzeption zu erstellen.

Schulsozialarbeit ist heute an allen Schularten für Schüler*innen, Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen selbstverständlich und zu einem Qualitätsmerkmal geworden. Vor Jahren war Schulsozialarbeit noch mit einem Makel und nur für so genannte Brennpunktschulen vorgesehen. Erst in den letzten Jahren wurde die Schulsozialarbeit auch an den Grundschulen zum Standard. Seither haben sich die Schulsoziarbeit und die Zusammenarbeit mit den Schulen positiv weiterentwickelt. Das Land hat die Entwicklung mit dem finanziellen Zuschuss, aber auch mit den damit einhergehenden Vorgaben befördert.

In Kornwestheim haben seit Juli 2020 erstmals alle Schulen, sowohl Grund- als auch weiterführende Schulen, einen mindestens 50%-igen Stellenanteil Schulsozialarbeit. Gleichzeitig hat im Sommer ein großer personeller Wechsel stattgefunden. Aktuell beschäftigt die Stadt acht Schulsozialarbeiter*innen, die meisten davon in Teilzeit.

In den vergangenen Jahren hat sich folglich das Team der Schulsozialarbeiter*innen vergrößert und die Schularten, an denen die Sozialpädagog*innen arbeiten, sind vielfältiger geworden. Es ist deshalb notwendig, sozialpädagogische Standards und eine interne und externe Gesprächskultur zur Zusammenarbeit und Qualitätsentwicklung festzuschreiben. Auch den geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen wie der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Schutzauftrag zur Kindeswohlgefährdung (SGB VIII § 8a) wird in der Konzeption Rechnung getragen werden.

Überblick über die <u>wichtigsten</u> Veränderungen gegenüber der bisherigen Konzeption

Konzeption 2015	**Neue Konzeption 2020**
Einleitung - Kurz: warum eine Konzeption und wer hat sie geschrieben Fortschreibung und Verbindlichkeit -Kurz: wie oft fortgeschrieben und wer hat sie geschrieben	Vorwort von Frau Keck - Bezugnehmend auf Entwicklungen in Kornwestheim und in den Schulen Einleitung von Frau Saur und Frau Solander-Popovic - Wie kamen Inhalte zustande - Aufbau der Konzeption - Geplante Weiterarbeit: • „Leitfaden zur Einarbeitung neuer Schulsozialarbeiter*innen“ • „Leitfaden zur Zusammenarbeit Schule – Schulsozialarbeit“ für <u>alle</u> Schulen • Evaluationsbogen für Gespräche Schulleitungen - Schulsozialarbeiter*innen und der Leitung Abteilung Jugend ➔ *Hier schon festgelegt, was die nächsten inhaltlichen Schritte sind*

Teil 1: **Rahmenkonzept für Schulsozialarbeit in Kornwestheim** - Definition und Globalziele - Auftrag und gesetzliche Grundlagen - Chronologie der Schulsozialarbeit in KWH ➔ *in 2020 weggelassen* - Zielgruppen von Schulsozialarbeit - Allgemeine Grundsätze von Schulsozialarbeit ➔ *waren hier nur in Stichworten notiert* - Rahmenbedingungen allgemein und für die Schulsozialarbeit in Kornwestheim - Angebote und Leistungen - Qualität und Qualitätsentwicklung von Schulsozialarbeit in Kornwestheim - Dokumentation und Evaluation - Besonderheit „Jugendsozialarbeit an Grundschulen“ ➔ *Weggelassen, gibt s nicht mehr zugunsten von Schulsozialarbeit an Grundschulen*	**Teil 1:** **Grundsätzliches zur Schulsozialarbeit** 1. Rechtlicher Rahmen und Auftrag ➔ *ergänzt um Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung, Datenschutz usw.* 2. Zielsetzung und sozialpädagogische Grundsätze ➔ *detaillierte Erläuterung, was Freiwilligkeit, Vertraulichkeit, Schweigepflicht, Partizipation, Ressourcenorientierung, Lebensweltorientierung, Diversität, Inklusion und Chancengleichheit, Ganzheitlichkeit und Niederschwelligkeit bedeuten* 3. Zielgruppen 4. Leistungsspektrum der Schulsozialarbeit - Beratung und Einzelfallhilfe (im Anhang: § 8a SBG VIII) - Sozialpädagogische Gruppenarbeit / Projekte und Arbeit in Klassen (im Anhang: Klassenrat) - Offene Angebote für Schüler*innen - Gemeinwesenarbeit/Sozialraumorientierte Sozialarbeit und Kooperation ➔ *Erklärung, was die Partner*innen von der Schulsozialarbeit erwarten können* 5. Landesförderung der Schulsozialarbeit und Vorgaben des Kommunalverbands für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) 6. Konkrete Umsetzung der Schulsozialarbeit bei der Stadt Kornwestheim 6.1 Fach- und Dienstaufsicht 6.2 Stand der Schulsozialarbeit 6.3 Qualitätsmerkmale und Qualitätsentwicklung ➔ *neue Themen ausgenommen* 6.4 Zusammenarbeit mit den Schulen ➔ *neues Kapitel* 6.5 Zusammenarbeit mit der Schulkindbetreuung der Grundschulen ➔ *neues Kapitel* 6.6 Zusammenarbeit innerhalb der Abteilung Jugend sowie Kooperationen im Gemeinwesen ➔ *neues Kapitel* 6.7 Finanzielle, räumliche und sonstige Ausstattung 6.8 Statistik, Dokumentation und Evaluation ➔ *detaillierter als bisher* 6.9 Ausschuss für Soziales und Integration (SIA) ➔ *neu aufgenommen*

Teil 2: **Standortkonzepte** 1. Philipp-Matthäus-Hahn-Gemeinschaftsschule (ehemals Uhlandschule) Kornwestheim 2. Theodor-Heuss-Realschule Kornwestheim 3. Ernst-Sigle-Gymnasium Kornwestheim 4. Eugen-Bolz-Schulen Kornwestheim 5. Jugendsozialarbeit an der Silcher- und Schillerschule ➔ *viele verschiedene Modelle, da unterschiedlicher Ausbau der Schulsozialarbeit*	**Teil 2:** **Schulsozialarbeit am jeweiligen Schulstandort** 1. Grundschulen 1.1 Silcherschule 1.2 Schillerschule 1.3 Eugen-Bolz-Grundschule 1.4 Philipp-Matthäus-Hahn-Grundschule 2. Weiterführende Schulen 2.1 Philipp-Matthäus-Hahn-Gemeinschaftsschule 2.2 Theodor-Heuss-Realschule 2.3 Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum 2.4 Ernst-Sigle-Gymnasium ➔ *Grundsätzliches zu allen Grundschulen und allen weiterführenden Schulen zusammengefasst; Besonderheiten nur kurz dargestellt;* ➔ *Entwicklung, dass Zielgruppen an allen Schulen vergleichbare Leistungen erwarten dürfen, wird deutlich*
Teil 3: **Kooperationsvereinbarung**	**Teil 3:** **Kooperationsvereinbarung** ➔ *konkrete Leistungen von Schulträger, Schulleitung, Schulsozialarbeiter*in und Abteilung Jugend werden mit Unterschrift verbindlich*
	Anhang - Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung - Der Klassenrat ➔ *neue Kapitel*

Mit vorliegender Konzeption möchten wir zusammen mit den aktuellen Schulsozialarbeiter*innen den Rahmen ihrer Arbeit festschreiben.

Den künftigen Schulsozialarbeiter*innen, den Kooperationspartnern innerhalb und außerhalb der Schule und der Öffentlichkeit erläutern wir, wie wir das sozialpädagogische Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit in Kornwestheim verstehen und welche Leistungen die Schulsozialarbeit erbringen kann. Um der Vielfalt gerecht zu werden, haben wir die einzelnen Schularten, der Besonderheiten der einzelnen Schulen und die daraus resultierenden Konsequenzen für die Schulsozialarbeit kurz dargestellt.

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration wird Frau Saur die Konzeption und deren Entwicklung mündlich vorstellen.

Nach Beschluss durch das Gremium soll die Konzeption das endgültige Lay-out erhalten und als Broschüre gedruckt werden. Die Konzeption wird auch auf der städtischen Homepage veröffentlicht.